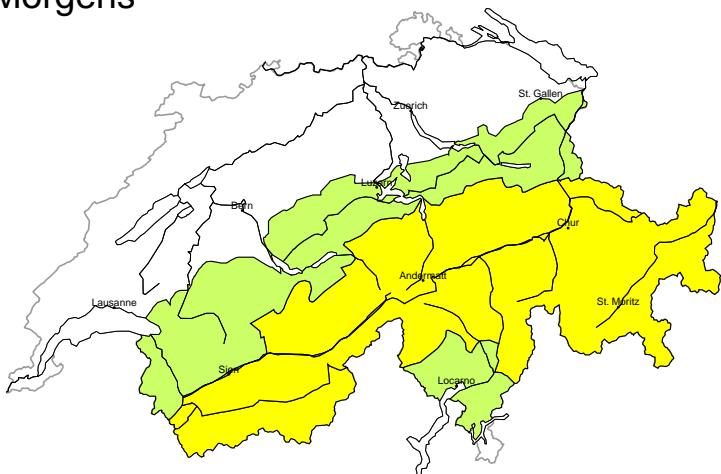


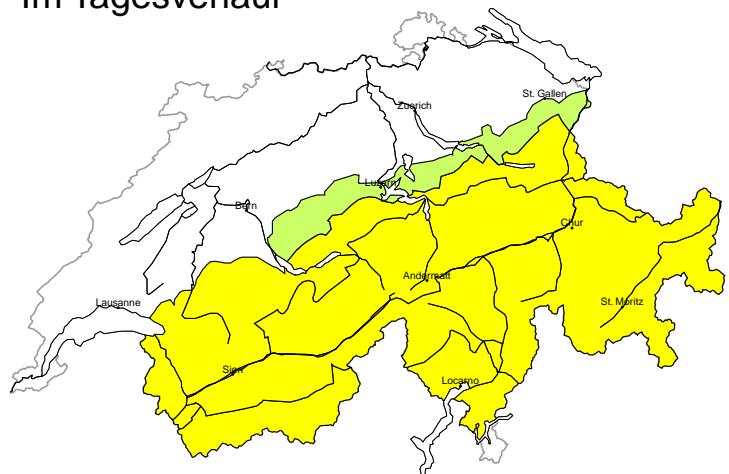
Lawinengefahr

Aktualisiert am 5.4.2025, 17:00

Morgens



Im Tagesverlauf



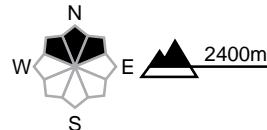
Gebiet A

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebsschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die schon etwas älteren Triebsschneeeansammlungen sind teils noch störanfällig. Trockene Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen.
Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher.
Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

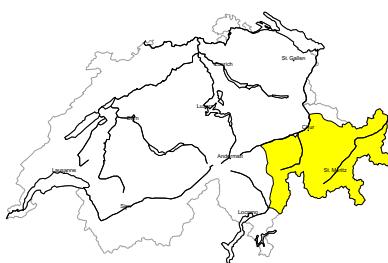
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

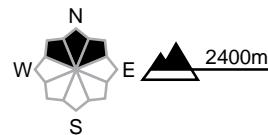
Gebiet B

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mit Nordwind entstehen lokal kleine Triebsschneeeansammlungen. Sie sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

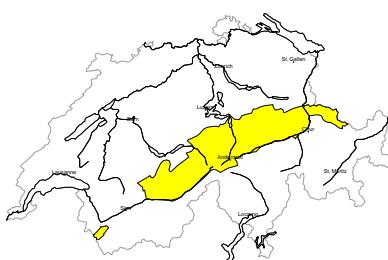
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

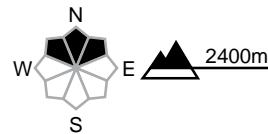
Gebiet C

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Dies vor allem an sehr steilen Nordhängen. Die Lawinen sind meist klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

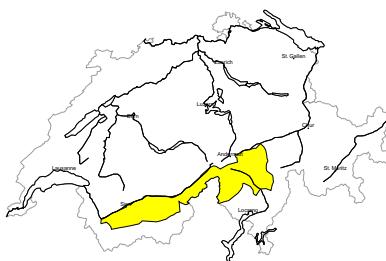
4 gross

5 sehr gross



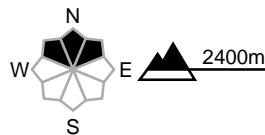
Gebiet D

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vereinzelt können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten und schwer zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

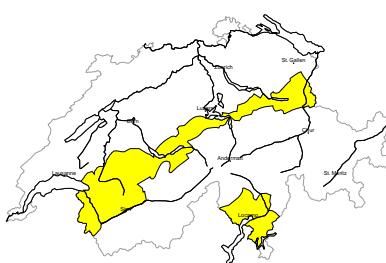
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet E

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

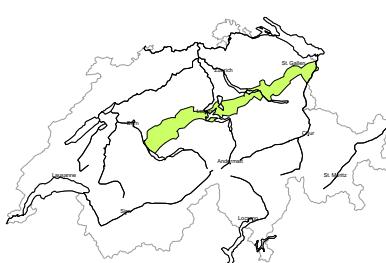
Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2200 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet F

Gering (1)



Nassschnee

Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind einzelne mittlere nasse Lawinen möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 5.4.2025, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke ist im Norden verbreitet recht günstig aufgebaut, Lawinen können vereinzelt noch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden liegen tiefer in der Schneedecke nach wie vor kantig aufgebaute Schichten. Diese sind teils noch störanfällig. Besonders von der Region Davos über das Unterengadin bis ins Münstertal wurden diese Woche einige Lawinen im Altschnee ausgelöst, vereinzelt auch am Walliser Alpenhauptkamm. Mit Nordwind entstehen in der Höhe lokal kleine Triebsschneeeansammlungen.

Mit Wärme und Sonne schreitet die Durchfeuchtung der Schneedecke voran. An Südhängen ist die Schneedecke bis ins Hochgebirge durchfeuchtet, an Ost- und Westhängen bis auf rund 2800 m mehrheitlich durchfeuchtet. Nordhänge sind bis auf rund 1800 m durchfeuchtet, oberflächlich bis auf rund 2500 m feucht. In den Gebieten mit schwachem Schneedeckenaufbau sind Schwachschichten tiefer in der Schneedecke erstmals feucht. Dadurch können feuchte Schneebrettlawinen spontan abgehen oder stellenweise durch Personen ausgelöst werden.

In der Nacht auf Sonntag bildet sich eine teils tragfähige Schmelzharschkruste. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung weicht diese im Tagesverlauf rasch auf und die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an.

Wetter Rückblick auf Samstag

Es war sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Norden und +8 °C im Süden

Wind

in der Nacht schwach, tagsüber schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Sonntag

Die Nacht auf Sonntag ist mit durchziehenden Wolkenfeldern teils klar. Tagsüber ist es im Osten zunächst hochnebelartig bewölkt und es kühlert dort deutlich ab. Sonst ist es meist sonnig. Im südlichen Tessin ziehen am Nachmittag Wolkenfelder auf.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m

- Norden: zwischen +4 °C im Westen und 0 °C im Osten
- Süden: +5 °C

Wind

- in der Höhe sowie in den oberen Alpentälern des Südens mässig bis stark, sonst schwach bis mässig aus Nord bis Nordost
- an den Voralpen im Tagesverlauf mässige bis starke Bise

Tendenz für Montag und Dienstag

Nach meist klaren Nächten ist es an beiden Tagen sonnig. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 2400 m im Westen und 2000 m im Osten. Der Wind bläst am Montag im Süden und Osten in der Höhe noch mässig bis stark, sonst schwach bis mässig. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf jeweils an.